

- 1 Zwei Engel für die NRW-Hochschulpolitik
- 2 Protestaktion (Gabriela Codreanu)
- 3 Referat für Internationales & Entwicklung
- 4 Workshops & Ausschreibungen
- 5 Kultur & Veranstaltungstipps
- 6 Hammerexamen auf dem Amboss
- 7 La Frontera Olviada
- 8 Termine

## Zwei Engel für die NRW-Hochschulpolitik

Landesbildungsministerin Hannelore Kraft gibt sich am 18. Juli die Ehre

Auch die Uni Bonn lässt die Landesbildungsministerin Hannelore Kraft bei ihrer Public-Relations-Tour durch NRW nicht aus; am Freitag, 18. Juli ist es soweit. Der AStA hat eine halbe Stunde zur Diskussion um hochschulpolitische Themen bekommen - und Brennstoff gibt es reichlich.

Topthema ist natürlich das Studienkontenmodell. Fragen dazu gibt es genug. In den Stellungnahmen auf der Internet-Seite des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung wird vermittelt: „Wir wollen doch nur euer Bestes“ und das Studienkontenmodell wird als Patentrezept zur Lösung aller Probleme der Hochschulen angepriesen. Aber sehr geehrte Frau Mi-



nisterin, ist es nicht so, dass es immer weniger Seminarplätze gibt, die Bibliotheken zunehmend veralten und ein Studium ohne Auslandssemester und Praktika auf dem Arbeitsmarkt nichts mehr wert ist? Sind nicht erst im Rahmen des Qualitätspaktes 158 Stellen mit einem Vermerk für Nicht-Verlängerung versehen worden und fallen so nach und nach weg - und trotzdem soll der/die Studierende jetzt noch schneller fertig werden?

Dazu kommen die neuesten Pläne der Landesregierung. So sind zum Beispiel höhere Sozialbeiträge für das Studentenwerk zu befürchten. Das hat jedenfalls Staatssekretär Hartmut Krebs, seinerseits socii von Frau Kraft, angedeutet. 100 Euro Sozialbeitrag (statt 40 bis 50 wie bisher NRW-Durchschnitt) könne der Studierende doch zahlen. Mit sozial hat das alles nicht mehr viel zu tun. Dass es sich bei all diesen Maßnahmen nur um Studiengebühren durch die Hintertür und Sanierungsmaßnah-

men eines maroden Haushaltes handelt, ist schnell durchschaut.

Abgesehen davon, dass es gilt, Bildung als allgemeines Gut zu erhalten, bringen die Mehreinnahmen aus dem Portemonnaie der Studis keine Verbesserung der Qualität der Lehre. Der Vorschlag der Kultusministerkonferenz zu den Bachelor- und Masterstudiengängen (BA/MA) ebnet dem „Schmalspurstudium“ den Weg. Wird der durchschnittlich sechssemestrige Bachelor für die meisten Studiengänge zum Regelabschluss, ist die Qualität und die Tiefe des Studiums eindeutig beschnitten. Aber natürlich ist alles im Interesse der Studis – nix von wegen Bildungsausverkauf, wenn man dem Ministerium für Wissenschaft und Forschung in NRW und seinem „engelsgleichen“ Repräsentanten glaubt! Widersprüche über Widersprüche.

*Fortsetzung auf S.2*



## Bin ich ein Sachmittel?

Themen-Fachschafftenkonferenz zum Tarifvertrag für studentische Beschäftigte

Ole Erdmann (6. Semester VWL, Uni Köln, scudag und ver.di-Jugend) informierte am Montag, den 7. Juli, um 19.30 Uhr, Fachschaffter und interessierte StudentInnen über die bundesweite Tarifinitiative für studentische Beschäftigte. Für diese soll ein einheitlicher bundesweiter Tarifvertrag ausgehandelt werden, der mindestens die Bestimmungen des in Berlin geltenden Tarifvertrages erfüllt.

1986 wurde in Berlin ein neuer Tarifvertrag (TV Stud II), der den ersten - vom damaligen Wissenschaftssenator gekündigten - Tarifvertrag von 1980 (TV Stud) ersetzte. Seit dem 1. Januar 2003 ist die vierte Änderungsfassung gültig. Diese sichert studentischen Beschäftigten an der Hochschule einen Mindeststundenlohn von 10,98 Euro, eine Vertragslaufzeit von mindestens vier Semestern, eine Mindestarbeitszeit von 40 Stunden pro Monat, 31 Tage Urlaub im Jahr, einen Kündigungsschutz von

sechs Wochen zum Monatsende, Lohnfortzahlung bei Krankheit und Weihnachtsgeld (13 Monatsgehalt) zu.

1992 handelten GEW und ötv mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) einen Tarifvertrag in Anlehnung an den in Berlin gültigen aus. Doch auf Druck der Hochschulrektorenkonferenz weigerten sich die Arbeitgeber im letzten Moment, den Tarifvertrag zu unterschreiben. Statt dessen setzten sie einen Höchststundenlohn von 8,02 Euro an Unis und von 5,58 Euro an Fachhochschulen fest. Vertragslaufzeit und Mindeststundenzahl können vom Arbeitgeber beliebig festgelegt werden, bei Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit wird bis zum Ende der sechsten Woche der Lohn weitergezahlt. Urlaub und Weihnachtsgeld sind nicht einheitlich geregelt. Studentische Beschäftigte sind im Personalrat nicht vertreten und es kommt schon mal vor, dass

deren Lohn über die Sachmittel abgerechnet wird.

Das ist der Stand der Dinge. Ob etwas daran geändert wird oder nicht, hängt vom Engagement der betroffenen Studis ab. Deshalb ging der Appell an die Fachschafften, auf ihre KommilitonInnen zuzugehen und sie über die Lage zu informieren. Die Fachschafften schlugen ver.di vor, eine Umfrage durchzuführen, um zu erfahren, was die Studis wirklich wollen. Höheren Lohn? Mindestvertragslaufzeit? Mindeststundenzahl? Lohnfortzahlung bei Krankheit? Urlaub? Weihnachtsgeld? Sind alle Punkte des Berliner Tarifvertrages erwünscht? Die Informationen sollen also in beide Richtungen laufen: Es sollen sowohl die Studis über die Tarifinitiative informiert werden als auch die Gewerkschaften über die Interessen der Studis.

*Bettina Woelke (Öffentlichkeitsreferat)*

Fortsetzung von S.1

Den Studis fehlen bald die Worte, wenn immer neue Schreckensmeldungen eintrudeln. Ob es Frau Kraft ähnlich ergeht und sie in Erklärungsnot gerät, wenn man sie mit ihren eigenen Widersprüchen konfrontiert, wird sich am Freitag zeigen - der ASTA wird ihr jedenfalls ordentlich auf den Zahn fühlen. Doch nicht nur die ASTA-Delegation kann Kontakt zur Ministerin aufnehmen. Ihr als Studis seid alle aufgefordert und eingeladen, am Freitag mit Transparenten (gibt's im ASTA) und Präsenz, euren Unmut über die Pläne zu äußern und eure Forderungen zu vertreten - Frau Kraft wird den ganzen Tag lang im Hauptgebäude sein! Material, Infos, Instruktionen bzw. Antworten auf Fragen gibt's im ASTA unter [vorsitz@asta.uni-bonn.de](mailto:vorsitz@asta.uni-bonn.de) oder 73-7037.

*Katja Kluth (ASTA-Vorsitz)*

### Ökoringvorlesung

Der Vortrag „**Wasser und Konflikte**“ von Lars Wirkus (internationales Konversionszentrum Bonn - bicc) mit dem Untertitel „Grenzüberschreitende Flüsse - sind gewaltsame Konflikte vorprogrammiert?“ findet am Mittwoch, den 16. Juli, um 20 Uhr im HS 17 (Englisches Seminar, Uni Hauptgebäude) statt.  
VA: Ökologiereferat des ASTA Bonn

## Gegen Todesstrafe

Leider ist das Thema Todesstrafe immer noch aktuell. Im Jahr 2002 wurden mindestens 1.526 Personen in 31 Ländern hingerichtet. Mindestens 3.248 Personen in 67 Ländern wurden zum Tode verurteilt. Diese Zahlen geben allerdings nur den Kenntnisstand von amnesty international wieder. Die tatsächlichen Zahlen sind mit Sicherheit höher.

Eine Einführung in den Themenkomplex gibt die amnesty-Koordinationsgruppe gegen Todesstrafe am Mittwoch, den 16. Juli, um 20 Uhr in Hörsaal VIII. Der Vortrag soll einen allgemeinen Überblick verschaffen und dient auch als Einstieg in die Veranstaltungsreihe zu verschiedenen Aspekten der Todesstrafe, die das Referat für politische Bildung in Zusammenarbeit mit der amnesty-Gruppe im nächsten Semester veranstalten wird. Dabei wird unter anderem auf die Situation in den USA und in China sowie auf Todesstrafe und Islam eingegangen. Falls ihr weitere Themen für die Veranstaltungsreihe vorschlagen wollt, schreibt uns einfach eine E-Mail: [polbil@asta.uni-bonn.de](mailto:polbil@asta.uni-bonn.de)

*Miriam Wagner (PolBil-Referat)*

## Protestaktion

### Gegen die Abschiebung der Studentin Gabriela Codreanu

Am frühen Morgen des 10. März 2003 wurden die 21-jährige Studentin Gabriela Codreanu und ihr 13-jähriger Bruder gemeinsam mit ihren Eltern von Polizisten aus ihrer Wohnung in Koblenz abgeholt. Statt sie, wie behauptet, zum Verwaltungsgericht zu fahren, das an diesem Tag über ihren Antrag zum Schutz vor Abschiebung entscheiden sollte, brachte man sie zum Frankfurter Flughafen. In Begleitung dreier BGS Beamter wurden sie unter Protest in einer Liniemaschine der Lufthansa nach Rumänien ausgeflogen. In den Abschiebepapieren trugen die deutschen Behörden

fälschlicherweise den Vermerk „rumänische Staatsangehörige“ ein. Seitdem „wohnt“ die Familie, die seit 1990 in Koblenz lebte und 1993 von der Regierung Rumäniens aus der Staatsbürgerschaft entlassen wurde, unter menschenunwürdigen Bedingungen in der Ankunftshalle des Flughafens Bukarest-Otopeni. Obwohl Staatenlose nach einer UN-Konvention von 1954 nicht abgeschoben werden dürfen, geschah dies nicht nur der Familie Codreanu, sondern ungefähr 600 weiteren, ehemals rumänischen Staatsangehörigen.

Gabriela und ihr Bruder sind in Deutschland aufgewachsen. Sie machte ihr Abitur am Clara-Schumann Gymnasium in Bonn mit einem her-

vorragenden Notendurchschnitt und seit zwei Semestern studierte sie in Bonn Jura. Ihr Bruder besuchte bis zu seiner Abschiebung die 7. Klasse am selben Gymnasium. Beim Traditionsverein SC Koblenz ist er der beste Schachspieler seiner Altersklasse. Die Mutter Carmen arbeitete als Buchhalterin und Vater Constantin, gelernter Betriebswirt, als Kurier.

Der ASTA hat sich mit verschiedenen Organisationen und Einzelpersonen zusammengetan und fordert die sofortige Rückkehr der Familie, damit Gabriela ihr Studium ordnungsgemäß weiterführen kann. Du kannst uns

dabei helfen, indem du die untenstehende Forderung unterschreibst und an den Ständen vor der Mensa, im ASTA oder bei deiner Fachschaft abgibst. Denn nur, wenn sich möglichst viele Menschen gegen dieses Vorgehen einsetzen, können wir auf die deutsche und rumänische Regierung Druck ausüben.

Da die Familie keine Möglichkeit hat, an Essen, Waschmöglichkeiten und einen sicheren Schlafplatz zu kommen, braucht sie außerdem deine Spende – das muss nicht viel sein, denn wenn viele ein paar Euro geben, kann das schon weiterhelfen. Spendeneimer findest du ab Dienstag vor den Mensen, ansonsten im ASTA oder bei deiner Fachschaft.

*Lina Franken (stellv. Vorsitzende)*

**Unterschriftenliste  
hier oder im ASTA  
unterschreiben und  
mit Spenden helfen!**

## Studentenunruhen im Iran

### Bahman Nirumand zu Gast in Bonn

Seit Wochen schon rebellieren die Studenten in der Islamischen Republik Iran. Sie fordern mehr Demokratie und mehr Freiheit und wenden sich damit gegen die konservative geistliche Führung des Landes. Politische Kommentatoren halten es für möglich, dass sich dieser „Teheraner Frühling“ zur ersten Revolution des 21. Jahrhunderts ausweitet.

Gerade in der letzten Woche hat die Intensität der Proteste nochmals zugenommen, da sich am Mittwoch die blutige Niederschlagung der Studentenproteste von 1999 zum vierten Mal jährte. Tausende Demonstranten gingen auf die Straße, um ihren Unmut zu bekunden. Genaue Teilnehmerzahlen sind nicht bekannt, da die Arbeit unabhängiger Journalisten verboten wurde. Die Polizei versuchte die Proteste zu zerschlagen und nahm etliche Demonstranten fest.

Das Referat für Politische Bildung veranstaltet aus gegebenem Anlass einen Vortrag zu den Ereignissen im Iran. Nasanin Gholamali, Iranerin und Studentin des Diplomübersetzungsstudiengangs

Arabisch und Persisch an der Uni Bonn wird einen Überblick über die Situation im Iran geben und über die derzeitigen Studentenunruhen berichten. Es wird ein kurzer Film über die Studentenunruhen 1999 gezeigt und ein Student, der bei der damaligen Revolte dabei war, wird von seinen Erfahrungen berichten.

Als besonderer Gast ist der bekannte iranische Exilschriftsteller Bahman Nirumand eingeladen. Er flüchtete 1965 vor dem Schah-Regime, kehrte kurz vor dessen Sturz und der Machtübernahme der Islamisten in den Iran zurück, musste aber nach einem dreijährigen Aufenthalt wiederum ins Exil gehen, zunächst nach Paris und dann nach Berlin. Viele seiner Bücher beschäftigen sich mit der Lage im Iran und er gilt als profunder Kenner der Materie. Bahman Nirumand wird im Rahmen der Veranstaltung eine Einschätzung der derzeitigen Studentenproteste vornehmen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 17. Juli, um 20 Uhr, in Hörsaal III statt.

*Miriam Wagner (PolBil-Referat)*

**Das Vorwort:**

Kennt ihr den *Allgemeinen Studierendenausschuss* (AStA) wirklich? Was und wer steckt dahinter? Um euch einen besseren Einblick und vor allem, um etwas Transparenz in das Netz der Hochschulvertretung zu bringen, gibt es für euch dieses Semester **diese Serie**, die euch die MitarbeiterInnen des AStA vorstellen soll:

## Das Referat für Internationales & Entwicklung

### Internationales...

Der Schwerpunkt unseres Referates ist die Auslandsstudienberatung, die jeden Mittwoch zwischen 12 und 14 Uhr in Raum 6 des AStAs stattfindet. Ob ihr gerade erst die ersten Infos zusammensucht, schauen wollt, was es für Möglichkeiten der Förderung gibt oder auch



bereits ziemlich spezielle Fragen habt - wir versuchen immer, euch zu helfen und wenn wir einmal etwas nicht selber wissen, so können wir euch zumindest weitere Ansprechpartner nennen.

Außerdem stellen wir für nächstes Semester wieder einen Tag der Initiativen auf die Beine, an dem sich die vielen Hochschulgruppen, Vereine und Initiativen der studentischen Öffentlichkeit präsentieren können. Schonmal vormerken: Der nächste Tag der Initiativen wird voraussichtlich im Wintersemester am Mittwoch, den 05. November 2003 zwischen 11 und 15 Uhr im Hauptgebäude (Säulenhalle) stattfinden. Wir freuen uns auf euren Besuch!

*Mareike Steffen (Referentin für internationale Angelegenheiten) & Julia Kubny*

### ... & Entwicklung

Trotz - oder gerade wegen? - des Regierungsumzuges ist Bonn zu einem Brennpunkt der Entwicklungszusammenarbeit



geworden. Da liegt es nahe, die Studierenden verschiedener Fachrichtungen mit Vorträgen auf die vielfältigen Berufsperspektiven hinzuweisen, die sich daraus ergeben. Außerdem wollen wir unter anderem durch Filmvorführungen das Bewusstsein schärfen für Probleme der Globalisierung und Appetit machen auf fremde Kulturen.

Unsere Hauptaufgabe im Sommersemester 2003 war allerdings vor allem das Projekt „Ein Stuhl für Kabul“, eine Spendenaktion für die Bonner Partneruni in Kabul, das wir zusammen mit der Deutsch-Afghanischen Universitätsgesellschaft durchführen, unter anderem in



Form von Kulturveranstaltungen und Infoständen. Die Aktion wird auch in diesem Semester weitergeführt, Infos zum aktuellen Stand des Projekts gibt es auf unserer Homepage [www.ein-stuhl-fuer-kabul.de](http://www.ein-stuhl-fuer-kabul.de). Alle Interessierten sind eingeladen, Kontakt aufzunehmen und bei unserem AK Kabul mitzumachen.

*Tim Kangro (Referent für entwicklungspolitische Fragen) & Linda Seefeld.*

### Internationales ...

Sprechzeiten: Mittwoch 12-14 Uhr

### ... & Entwicklung

Sprechzeiten: Dienstag 12-14 Uhr

Email: [international@asta.uni-bonn.de](mailto:international@asta.uni-bonn.de)

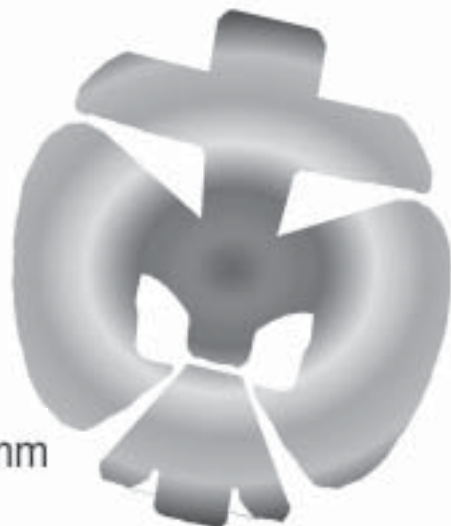
Telefon: 0228-73 9642

Ideen und Anregungen sind jederzeit willkommen!

**Abenteuer & Soft Skills**  
**Theorie & Teamwork**

[abenteuer@pfadfinder-beuel.de](mailto:abenteuer@pfadfinder-beuel.de)

Wir suchen Leiter für unseren Pfadfinderstamm der DPSG in Bonn-Beuel.



[www.pfadfinder-beuel.de](http://www.pfadfinder-beuel.de)

## CASEBO

### Berufsstarterseminar

Das Seminar des Career Service Bonn in Kooperation mit der MLP AG informiert im kleinen Kreis über die wichtigsten Fragen zum Start ins Arbeitsleben. Themen sind unter anderem:

- Was muss man bei Bewerbungsunterlagen beachten?
- Wie konzipiere ich meine individuelle Bewerbung?
- Wie bereite ich mich richtig auf ein Vorstellungsgespräch vor?
- Mit welchen Fragen muss ich rechnen?
- Was muss ich bei Gehaltsverhandlungen und beim Arbeitsvertrag beachten?

Das Seminar findet am Donnerstag, den 24. Juli, von 18 bis 20 Uhr in den Räumen der MLP AG (Poppelsdorf) statt.

Für die Teilnahme am Seminar wird eine Kautions von 5 Euro erhoben, die nach der Teilnahme an der Veranstaltung wieder ausgezahlt wird. Anmeldungen und Zahlung der Kautions nimmt das Öffentlichkeitsreferat des AstA Bonn (Nassestrasse 11, 1. Stock, Zimmer 8) täglich zwischen 12 und 14 Uhr entgegen.

## Workshops

### Rhetorikaufbaukurs

Ärgert es dich, dass du nervös bist, wenn du ein Referat halten musst? Gelingt es dir vielleicht nicht, es frei zu halten? Hast du Angst, spontan zu reden? Gelingt es dir manchmal nicht, Argumente überzeugend vorzutragen? Denkst du, du solltest manchmal schlagfertiger sein?

Wenn dies der Fall ist, dann solltest du an unserem Rhetorik-Workshop teilnehmen!

**Termin:** Aufbaukurs 18. und 19. Juli

**Referent:** Stefan Keller

**Beitrag:** 23 Euro

**Anmeldung:** Kultur-Referat, AstA, Zimmer 8, Mo-Do 12-14 Uhr

**Ort:** Institut für Kommunikationsforschung und Phonetik, Poppelsdorfer Allee 47

**Zeiten:** Erster Tag: 15-20 Uhr, Zweiter Tag: ab 9 Uhr, Ende nach Absprache

### Wissenschaftliches Schreiben

für Studierende in der Examensphase

Du stehst vor deiner Haus- oder Examensarbeit? Du solltest eigentlich längst schreiben, aber du weißt immer noch nicht, wo du anfangen sollst? Du bist ziemlich gut in dein Themengebiet eingearbeitet, aber hast trotzdem den Eindruck, dass alles immer wirrer wird und

### Assessment Center Training

Das Seminar des Career Service Bonn in Kooperation mit der MLP AG gibt eine Einführung in die Thematik „Assessment Center“ (AC). Bei ACs handelt es sich um die gängigen Auswahlverfahren großer Unternehmen für die Einstellung von Hochschulabsolventen.

In dem Seminar wird unter anderem eine Übersicht der verschiedenen AC-Arten vermittelt, anhand praktischer Übungen auf die Teilnahme an ACs vorbereitet und in persönlichen Feedbacks das Auftreten und eventuelle Fehler der Teilnehmenden analysiert.

Das Seminar findet am Freitag, dem 1. August von 15 bis 20 Uhr in den Räumen der MLP AG (Poppelsdorf) statt. Für die Teilnahme am Seminar wird eine Kautions von 10 Euro erhoben, die nach der Teilnahme an der Veranstaltung wieder ausgezahlt wird.

Anmeldungen und Zahlung der Kautions nimmt das Öffentlichkeitsreferat des AstA Bonn (Nassestrasse 11, 1. Stock, Zimmer 8) täglich zwischen 12 und 14 Uhr entgegen.

weiß nicht, wie du den ganzen Stoff ordnen und zu einer Arbeitsstruktur kommen sollst?

Das Seminar zum wissenschaftlichen Schreiben bietet konkrete Hilfestellungen an: Es vermittelt Methoden, ein bearbeitbares Thema aufzufinden, die Gedanken zu sortieren, zu ordnen und so schließlich zu einer Struktur zu kommen. Die Textproduktion selbst wird unterstützt, indem Textfassung und Textverfassen schrittweise an fremden und eigenen Texten anschaulich gemacht und praktisch geübt werden. Durch Bewusstmachung der einzelnen Teile des Schreibprozesses und die Vermittlung gezielter Techniken wird der intuitive Zugang zum Schreiben in einen systematisch geleiteten überführt.

**Zeit:** 6. u. 7. August 2003, je 10-16 Uhr

**Ort:** Konferenzzimmer, 1. Stock, Nassestr. 15

**Leitung:** Dr. Weiping Huang

**Anmeldung:** Durch Zahlung des Teilnahmebetrages von 30 Euro im AstA, Nassestr. 15, 1. Stock, Zimmer 15 (Sozialreferat) zu folgenden Zeiten: Mo-Fr 12-14 Uhr sowie Di 14.30-16.30 und Do 10-12 Uhr. Bitte Name, Adresse, Telefon, E-Mail und Studienfächer angeben.

**Organisation:** Dirk (Studierenden-Unterstützung des AstA), Do 10-12 Uhr im Zimmer 15 des AstA, Nassestr. 11, 1. Stock, Tel.: 73-7043 E: studieren@asta.uni-bonn.de.

## Ausschreibung

### SportreferentIn

Du bist an Sport interessiert? Du bist kontaktfreudig? Du hast Lust, Sportveranstaltungen zu organisieren?

Dann ist der Posten der/s SportreferentIn genau das richtige für dich. Während des Bürodienstes im Sportreferat wirst du mit SportlerInnen verschiedenster Sportarten in Kontakt kommen. Das Referat ist im Semester Mo-Do zwischen 12 und 14 Uhr und während der Semesterferien Di und Do von 12 bis 14 Uhr geöffnet. Du arbeitest in einem guten Team, bestehend aus zwei gleichberechtigten SportreferentInnen. Du kannst deine Ideen für ein Sportprogramm in die Planungen für die kommenden Semester einbringen. Dazu gehören die Einführung neuer Sportarten, Einstellung von ÜbungsleiterInnen und die Organisation von Sportveranstaltungen des Bonner Hochschulsporttags am *dies academicus*. Bei allen diesen Dingen wird dir die Obleuteversammlung mit Rat und Tat beiseite stehen. Dein Einsatz beginnt am 1. August 2003 und endet am 30. Juni 2004.

Eine aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 21. Juli im Sportreferat, Nassestr. 11, 1. Stock, Zi. 9 (Mo-Do 12-14 Uhr) vorbeibringen. Dort kannst du bei deinem/r zukünftigen Kollegen/in auch noch mehr Infos zum Sportreferat erfragen.

### Sommer-Radio-Kurs 2003

Der Kurs bietet jungen Menschen die Interesse am Berufsfeld Hörfunk haben die Möglichkeit, von professionellen Rundfunkjournalisten zu lernen.

Das Uni-Radio veranstaltet vom 15. bis 19. September 2003 eine Ferienakademie. Dieser fünftägige Kompaktkurs beinhaltet Bereiche wie Moderation, Interviewtraining und Sprecherziehung. Das Ganze natürlich unter professioneller Leitung. Referenten sind unter anderem Udo Stiehl (Nachrichtensprecher WDR2, DLF, Deutsche Welle, Sprecher RTL-TV, 1LIVE Infos, freier Werbesprecher) und Stephan Lochner (SWR3).

Anschließend gibt es die Möglichkeit, beim SommerLiveRadio das bereits Erlernte praktisch umzusetzen.

Der Kurs findet in Königswinter-Oberdoldendorf statt, jeweils von 11 bis 14 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt 99,- Euro.

Weitere Informationen gibt es unter [www.uni-bonn.de/radio](http://www.uni-bonn.de/radio) oder [radio@uni-bonn.de](mailto:radio@uni-bonn.de).

## Kultur

### Verwandte sind auch Menschen

Sie würden gerne nach Amerika gehen, dort leben und reich werden, sterben und alles der lieben Verwandtschaft vererben? Dann schauen Sie sich einmal bei Erich Kästner an, was daraus werden kann, denn **„Verwandte sind auch Menschen“**.

So heißt die Sommerkomödie des Akademie-Theaters, die seit Anfang April auf dem Probenplan stand. Das von der studentischen Theatergruppe bearbeitete Stück, ursprünglich zusammen mit Eberhard Keindorff geschrieben und veröffentlicht unter Kästners Pseudonym Eberhard Foerster, wird aufgeführt von Mittwoch, 16., bis Samstag, 19. Juli, täglich jeweils um 20 Uhr in der ESG-Bonn, Königstr. 88. Der Eintritt ist frei. (<http://akademy.here.de>)

## Große Kuschtierparty

Benefizaktion mit prominenten Gästen

Unter dem Motto „Teddys für kranke Kinder“ veranstaltet das Onlinemagazin [campus-web.de](http://campus-web.de) zum Semesterabschluss eine Kuschtierparty. Die außergewöhnliche Veranstaltung findet am 18. Juli in Bonn statt. Alle Gäste sind aufgefordert, sich an der Benefizaktion für das Kölner Kinderkrankenhaus in der Amsterdamstraße zu beteiligen.

„Wer ein Plüschtier mitbringt, erhält ermäßigten Eintritt und wer es dann noch spendet, nimmt zusätzlich an einer Tombola teil“, erklärt Onlineredakteur Olaf Demmerling den Hintergrund der

Veranstaltung. Alle gesammelten Tiere werden gemeinsam von [campus-web.de](http://campus-web.de) und den offiziellen

### Sinfoniekonzert

Musikbegeisterte und -interessierte Zuhörer können das Bonner **hofgartenORCHESTER** am Mittwoch, den 16. Juli, im Gustav-Heinemann-Haus in Tannenbusch (Waldenburger Ring 44) live erleben.

Programm: *Ouvertüre zu „Hänsel und Gretel“* von Engelbert Humperdinck, Konzert für Orchester und Flöte D-Dur, op. 283 von Carl Reinecke mit der Solistin Marion Fröleke, *Sea Pictures, Ein Liederzyklus für Mezzosopran und Orchester* von Edward Elgar, gesungen von Silke Hartstang und *Finlandia* von Jean Sibelius. Dirigent ist Thomas Schlerka. Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Frauenreferat:

### Grillabend

Endlich ist es soweit! Das Frauenreferat möchte am Mittwoch, den 16. Juli, zusammen mit allen Grillliebhabern und -liebhaberinnen einen schönen Barbecue-Abend am Rhein verbringen. Um 18 Uhr geht's los, für leckeres Essen und Getränke wird gesorgt, ihr müsst nur gute Laune mitbringen! Wir bitten um eine kurze Anmeldung per E-Mail, da wir den Einkauf entsprechend planen müssen. Den Treffpunkt teilen wir euch dann ebenfalls per E-Mail mit, da es ein wenig vom Wetter abhängt, wo wir unsere Zelte letztendlich aufschlagen. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

### Drag-King-Workshop

In diesem Workshop werden die grundlegenden Elemente der Körpersprache und das soziale Verhalten von Männern erarbeitet und geübt. Auch das äußere Erscheinungsbild soll ganz auf Mann eingestellt werden mit Tipps zur Kaschierung weiblicher Körperformen und das Kleben oder Malen eines überzeugenden Barts.

Der Workshop findet am 19. und 20. Juli im Gymnastiksaal RÖSP 4 statt und kostet 20 Euro. Infos und Anmeldung im Frauenreferat ([frauenlesben@asta.uni-bonn.de](mailto:frauenlesben@asta.uni-bonn.de)).

### »Old school«

Ausstellung von Jan Schmidt (Darmstadt) im Kunsthistorischen Institut (KHI) der Universität Bonn vom 24. Juni bis 31. Juli im Foyer des KHI, Hauptgebäude. Mo-Do 9-20 Uhr, Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
VA: KHI Uni Bonn

Patent der Benefizaktion an die Kinderklinik übergeben.

Dem Magazin [campus-web.de](http://campus-web.de) ist es gelungen, Prominente aus der Kölner Medienszene für die Aktion zu gewinnen. Unter anderem wird Schauspieler Hanno Friedrich eine Patenschaft übernehmen. Der gebürtige Wuppertaler (Wolffs Revier, Tatort) tourt zur Zeit mit der Gruppe „ABBA jetzt“ durch Deutschland und wird ab September in der neuen SAT.1 Comedy-Serie „Sechserpack“ zu sehen sein.

Neben Hanno Friedrich erwarten die Veranstalter noch weitere prominente Gäste auf der Party. Weitere Informationen unter [www.campus-web.de](http://www.campus-web.de).



## ASTA, Drugs & Rock 'n' Roll Verfasste Studierendenschaft auf Band-Suche

Wir haben uns vorgenommen, den ASTA zu rocken! Und dafür brauchen wir dich und deine Band! Noch in diesem Jahr werden wir verschiedene Events mit Live-Musik und DJ-Sets veranstalten.

Egal, ob Raggaemetal Kafunkpunk oder Rockpopjazz: wir brauchen alles! Denn nur wenn wir wissen, was an Studi-Bands am Start ist, können wir gezielt veranstalten und fördern. So planen wir zum Beispiel einen Newcomer-Wettbewerb, um das Studienkontenmodell und den Sozialabbau musikalisch zu bearbeiten.

Bringt oder schickt eure Demonstrationsmaterialien (Tapes, CDs, etc.) in den ASTA, Kulturreferat, Zimmer 8, Nassestr.11, 53113 Bonn. Eure Ansprechpartner sind Andi Haller und Peter Borchardt.

In diesem Sinne: **ROCK ON!**

## Der ASTA-Laden Intershop

Hier bietet der ASTA preisgünstige Schreibwaren an.

### Angebot der Woche:

**Farbiges Papier\*, sortiert, 50 Blatt:  
1,10 Euro**

\*zur Zeit nur in der Nassestraße erhältlich

Nassemensa 1. Etage

Mo-Do 12.00-14.00 Uhr, Fr 12.00-13.45 Uhr

Popmensa Foyer

Mo-Fr 11.45-13.45 Uhr

Wir freuen uns, wenn du einige **große, saubere Plastiktüten** aussortieren könntest und uns vorbeibringst.

www.asta.uni-bonn.de  
intershop@asta.uni-bonn.de

# Hammerexamen auf dem Amboss

Nachdem das Bundesministerium für Gesundheit mit aller Gewalt die neue Approbationsordnung für Mediziner durchgesetzt hat, arbeiten Dozenten und Studierende der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn an einer vernünftigen Regelung für das sogenannte Hammerexamen.

Im Hammerexamen vereinigen sich alle drei bisherigen Staatsexamina und fallen auf das Ende des Studiums. Für andere Fächer denkbar, ist solch ein Examen für das Medizinstudium nicht geeignet.

Zurecht fragen sich deshalb alle Beteiligten, wieso Studenten ohne theoretische Hintergründe in das letzte, das praktische Studienjahr (PJ) starten sollen. Verantwortungsvolle und selbstständige Arbeit mit Patienten setzt Kompetenz voraus. Die Prüfung nach dem PJ abzulegen ist zudem unsinnig, da neben dem Volleinsatz am Patienten die nötige Konzentration auf das Examen kaum möglich sein wird. Bereits jetzt ist es nötig, ein halbes Jahr Lernzeit allein in das Zweite Staatsexamen zu investieren. Fachschaftsvorsitzender Stefan Müller und Professor Exner, beide Vertreter der Studienkommission, legten dem Fakultätsrat jetzt einen Antrag vor, der einstimmig angenommen wurde. Bleibt zu hoffen, dass sich dem Bonner Appell möglichst viele Universitäten anschließen.

Der Antrag im Wortlaut:

## Bonner Appell

Der Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität möge beschließen:

**Im Rahmen des Inkrafttretens der neuen Approbationsordnung soll der Gesetzgeber diese dahingehend modifizieren, dass die schriftlich-theoretische Prüfung vor dem Praktischen Jahr durchzuführen ist.**

Begründung:

- Studienzeitverlängerung
- Mangelnde Kontinuität in praktischer Tätigkeit
- Schriftlich-theoretische Prüfung entfernt von theoretischen Inhalten
- Mangelnde bundesweite Vergleichbarkeit der PJ-Studierenden
- Nicht gesichertes Grundlagenwissen vor dem Antritt des Praktischen Jahres und damit gefährdete Qualitätssicherung in der Patientenversorgung
- Mangelnde Konzentration auf praktische Ausbildung während des Praktischen Jahres
- Entschließungsantrag des Bundesrates vom 26. April 2002.

# Mittelalterliche Verhältnisse

Ein Wochenende in einer ganz anderen Zeit

Es war einmal, nicht weit von hier und in einer ganz anderen Zeit, in der noch ritterliche Zweikämpfe auf Leben und Tod entschieden wurden... Deutschlands Region mit der höchsten Burgen-Dichte bietet noch viel mehr als nur Rheinkultur – zum Beispiel Flammenturniere. Eben auf einem solchen traten Graf Tobias von Satzvey und Peter von Gymnich am Pfingst-Wochenende als Sieger hervor. Sie mussten sich gegen Gerome von Metz, Sutker von Mare und andere Gegner vor den Augen des Volks von Satzvey behaupten. Während die Adelsdamen, u.a. Anna von Satzvey in Begleitung ihrer Hofdamen Nina und Felizitas, entschieden, welche Turniere geritten werden sollten.

Die Burg Satzvey liegt im gleichnamigen Ort, wo jährlich mehrere Schauspiele zu den Themen Mittelalter, Rollenspiel und Dark Nights stattfinden. Am Pfingst-Wochenende zelteten die Adligen aller Länder und die Bettler streunten wieder auf dem mittelalterlichen Markt in und um den Burghof herum. Gewandete, Gaukler und Geschäftsleute prägten das Bild, während die Dudelzwerge abends mit Musik das Volk unterhielten. Kein Licht und keine Elektrizität störten das Treiben der Männer und Frauen unterschiedlicher Herkunft.



Die Gemeinde trank Bier oder Met für ein Paar Silberlinge. Einige badeten sich abends, als es draußen dunkel und kalt geworden war, im Zuber bei Michel. Die Schmiede, Bäcker, Händler und der Turnierplatz boten jedoch Unterhaltung bis spät in die Nacht hinein. Am Ende kehrten die Darsteller in ihr Lager zurück und lebten das Zeitalter in seiner ganzen Fülle weiter.

Informationen und interaktive Rundgänge über das Gelände und durch die Veranstaltungen findet ihr unter [www.burgsatzvey.de](http://www.burgsatzvey.de). Dort findet ihr auch alles Wissenswerte über Anfahrt, Eintrittspreise und Kartenvorbestellung.

Vanessa Plate

# La Frontera Olvidada

## Vortrag und Diashow von Kathrin Zeiske

„Die vergessene Grenze“: Kathrin Zeiske, die im Rahmen des ASA-Programms in Mexiko war, präsentiert einen Einblick in die Konflikte um Abschiebung, die sich in neuester Zeit an der Südgrenze des Landes als Folge des Freihandelsabkommens NAFTA ergeben haben.

Aus der Ankündigung: „In den letzten Jahren hat der mexikanische Staat umfangreiche Unterstützung aus den USA erhalten,



um die Grenzregion von Chiapas zu einer Kontrollzone auszubauen, in der MigrantInnen aus Zentralamerika und anderen Teilen der Welt auf ihrem Weg in die USA abgefangen werden. Im Gegensatz dazu wird die Immigration von guatemaltekischen ErntehelferInnen und Hausangestellten vom mexikanischen Staat gefördert, doch auch diese leben und arbeiten unter ausbeuterischen Bedingungen. Anders als an der Grenze Mexiko-USA sind in der Grenzre-

gion Mexiko-Guatemala zivilgesellschaftliche Strukturen zur Unterstützung von MigrantInnen erst im Aufbau begriffen. Diese Situation macht MigrantInnen zu Freiwilligen für mexikanische Behörden, salvadorianische Banden und internationale Menschenhändler.“

Im Anschluss an den Vortrag gibt es fiesta mit dem Kollektiv LUCHA AMADA aus Köln, die durch ihre schweißtreibenden „latinskaraggadubreggaehiphoptrip“-Partys und Konzerte wie auch durch ihr politisches Engagement bekannt geworden sind.

Veranstaltet wird der Abend vom Referat für Internationales und Entwicklung, dem Buchladen Le Sabot und LUCHA AMADA.

Am Freitag, den 25. Juli, um 20 Uhr, im Kult41 (Hochstadtenring 41/Viktoriabrücke).

*Tim Kangro*

*(Referat für Internationales und Entwicklung)*

1978 - 2003

# 25 JAHRE TABU 2

FR 18. Juli 2003  
16:00 Beach-Volleyball-Turnier  
21:00 LadyPower-Party  
Cocktail-Specials für Frauen 1 EUR  
LadyPower gratis

SA 19. Juli 2003  
13:00 Tag der offenen Tür  
16:00 Open-Air-Festival  
BBQ und Int. Küche  
Tombola und Pflanzung für die Kassen  
SIXPACK  
JELLYTOAST  
GRIESGRAM  
22:00 Karaoke-Party

Studenzenwohnheim Tannenbusch 2, Hirschberger Straße 58-64  
Erreichbar mit den Linien 16 / 47 und 420 / 121, 128, 430, 511 Haltestelle „Tannenbusch Nord“

## Für euch im AstA

- ASTA-Laden Nassestr., Zi. 1** ..... (73-90 88): Andrea Memmesheimer, Joseph Bayiha, Ina v. Schlichting, Malika Merroche, Daphne Fritz
- ASTA-Laden Pop-Mensa** ..... (73-70 16): Djouldé Sow, Sonja Stein, Anna Gollasch, Heidrun Kraus, Lars Maischein
- Geschäftsführung, Zi. 7** ..... (73-70 36): Jan Baumeister, Simone Kaldeborn
- Sekretariat, Zi. 5** ..... (73-70 30): Karima Badr
- AusländerInnen, Zi. 14** ..... (73-70 40): Chryso Djoufack, Özlem Saylan Yerlikaya, Pius Ambé, Shabnam Fakhria, Magdalena Gruszka, Bahriye Yüceekin, Isaac Awah, Uchenna Okafor
- Bocks, Zi. 14** ..... (73-70 40): Silke Roselieb, Silvia Schäffer
- Fachschaften, Zi. 4** ..... (73-70 32): Jan Nositschka, Marcus Koll, Janine Hermes, Jasmin Fischer, Paul Pedde
- Finanzen, Zi. 13** ..... (73-70 38): Daniela Glagla (Kassenverwaltung Joachim Hopf, Bernd Beißel)
- Frauen, Zi. 12** ..... (73-70 31): Iris Kohlbach, Kamellia Amin-Asgari, Bärbel Buchholz, Stefanie Guim Marcé, Claudia Joerissen, Claudia R., Birgit, Magdalena und Angelika.
- Hochschulpolitik, Zi. 6** ..... (73-70 33): Therese Jikeli, Stefan Kühnen, Jean-Paul „Jemp“ Muller, Magnus Engenhorst, Florian Conrad
- Internationales und Entwicklung, Zi. 6** ..... (73-96 42): Mareike Steffen, Tim Kangro, Linda Seefeld, Julia Kubny
- Politische Bildung, Zi. 10** ..... (73-70 42): Tobias Dresbach, Boris Quatram, Miriam Wagner, Tobias Kettner, Jenni Ponsens, Rainer Rolffs
- Kultur, Zi. 8** ..... (73-70 39 / -96 42): Rebecca Rieger, Rainer SELmanN, Julia Seim.
- Öffentlichkeit, Zi. 8** ..... (73-96 45): Philipp Eckardt, Vanessa Plate, Bettina Woelke, Nina Olek, Ninja Fischer, Oliver Klee.
- Ökologie, Zi. 6** ..... (73-70 34): Uli Mandelartz, Freddy Seelig, Andy Bindel, Lena Lurse, Julia Schönmann, Iris Kiefer, Thomas Möws (Kommunales)
- Studierenden-**
- Unterstützung \*, Zi. 15** ..... (73-70 43): Cathrin Nieling, Dirk Kratz
- Schwule, Zi. 11** ..... (73-70 41): Marco Röder, Dave Pador, Rene Kiecok, Simon Kranz, Dennis Klinkenberg, Rouven Blank, Jörn Kollmann, Andreas Schäfer, Bessam Abbas, Tim Osadnik, Adam Sagan
- Soziales, Zi. 15** ..... (73-70 43): Zoe Heuschkel, Katharina Schumann, Lena Jung, Julia Simon, Monika Hesseling, Thorsten Ickenroth.
- Sport, Zi. 9** ..... (73-70 45): Wiebke Grollmisch, Christian Beyer
- Vorsitz, Zi. 2** ..... (73-70 37): Katja Kluth, Lina Franken, Peter Borchardt

\* Ehemals: Anlaufstelle für Studienschwierigkeiten

# Termine

## Dienstag, 15. Juli

### Konstruktion der Bisexualität

Um 20 Uhr c.t. im HS III, Uni Hauptgebäude.  
VA: Schwulenreferat AStA Bonn.

### ZVS-Anmeldeschluss

## Mittwoch, 16. Juli

### Grillabend der Frauen

Anmeldung unter frauenlesben@asta.uni-bonn.de. Ab 18 Uhr. VA: Frauen-Referat.

### Mittwochslesung „Honigfalter“

„Kaschmir-Schals und Betäubungen“ – Autoren präsentieren Zwischenmenschliches und die Anthologie „Honigfalter“. Siehe Seite 5. Um 20 Uhr im Internationalen Club, Poppelsdorfer Allee 53. Eintritt frei. VA: Kulturreferat AStA Bonn und AK FAiA.

### Ökoringvorlesung

„Wasser und Konflikte“, Referent: Lars Wirkus (bicc, Bonner Internationales Konversionszentrum). Um 20 Uhr, HS XVII, Englisch Seminar, Uni Hauptgebäude. VA: Öko-Referat.

### Gegen Todesstrafe

Einführung in den Themenkomplex gibt die amnesty-Koordinationsgruppe gegen Todesstrafe. Um 20 Uhr in Hörsaal 8. VA: PolBil.

### Sinfoniekonzert

Um 20 Uhr im Gustav-Heinemann-Haus Tannenbusch. Eintritt frei. Siehe Seite 5. VA: *hofgarten*ORCHESTER.

### Verwandte sind auch Menschen vom 16. bis 19. Juli

Die AKademy of Acting Arts spielt das Theaterstück von Erich Kästner & Eberhard Keindorff. Eintritt frei. Um 20 Uhr. Königstr. 88. VA: ESG.

### Spanischer Abend

Im Wohnheim Ende 17. Mit Sangria, Calimocho, Lumumba, spanischem Pop und Salsa. Endericher Allee 17. VA: Barteam Ende 17.

## Donnerstag, 17. Juli

### Studentenunruhen im Iran

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in Hörsaal III. Näheres siehe Seite 2. VA: PolBil.

### Kinderuni: Wie kann man Dinos zum Leben erwecken?

Vortrag von Dr. Martin Sander (Institut für Paläontologie). Um 17 Uhr c.t., Hörsaal I im Hauptgebäude. VA: Uni Bonn.

### „Antibiotika - chemische Wunderwaffen ohne Wirkung?“

Öffentliche Ringvorlesung zum Jahr der Chemie. Vortrag von Prof. Dr. Bernd Wiedemann (Pharmazeutische Mikrobiologie). Um 18 Uhr im Hörsaal XII im Hauptgebäude. Eintritt frei. VA: Uni Bonn.

### World's Night

Ab 19 Uhr, Eintritt 2 Euro. *Ort zu erfahren unter 73-7040*. VA: AusländerInnen-Referat.

### Der Irak-Konflikt

Vortrag von Katharina Komarek. Um 19.30 Uhr im Carl-Duisberg-Zimmer, Nassestraße 11. VA: AGIPS.

### Film & Vortrag zur IOM

Was macht die Internationale Organisation für Migration (IOM)? - „Migrationsmanagement“ und die Folgen für Flüchtlinge. Um 20 Uhr im Buchladen LeSabot, Breitestr. 7. VA: Grenzcamp-Gruppe Bonn mit Unterstützung des PolBils.

## Freitag, 18. Juli

### Rhetorikaufbaukurs (18. und 19. Juli)

Ort: Institut für Kommunikationsforschung. Zeit: Freitag ab 15 Uhr, Samstag ab 9 Uhr, Ende nach Absprache. Teilnahmegebühr 23 Euro. Anmeldung Mo & Mi 12.30-14 Uhr, Di & Do 12-14 Uhr in Zimmer 8, AStA, Nassestr. 11, 1. Stock. VA: Kulturreferat.

### 25 Jahre Tabu 2

Das Wohnheim Tabu 2 feiert sein 25. Jubiläum. Um 16 Uhr Beachvolleyball-Turnier. Ab 21 Uhr LadyPower-Party. VA: Tabu 2.

### Demo zum Besuch von Frau Kraft

Den ganzen Tag vor dem Uni-Hauptgebäude. Weitere Infos siehe Artikel Seite 1 und 2.

## Samstag, 19. Juli

### 25 Jahre Tabu 2

Ab 13 Uhr „Tag der offenen Tür“; ab 16 Uhr Open-Air-Festival; ab 22 Uhr Karaoke-Party. VA: Tabu 2.

## Sonntag, 20. Juli

### Römer und Germanen hautnah

Familientag im Akademischen Kunstmuseum. Mitglieder des Vereins „Legio I Minerva P.F.“ für experimentelle Archäologie aus Bonn lassen in Trachten den Alltag lebendig werden. Spezielle Führungen für Kinder um 11.15 Uhr. Öffnungszeiten 10-14 Uhr. Eintritt für Kinder, Studenten und Bonnausweis-Inhaber frei. Erwachsene 1,50 Euro. Weitere Infos unter [www.ai.uni-bonn.de](http://www.ai.uni-bonn.de). VA: Akademisches Kunstmuseum.

### Visible Visions - Traum und Wirklichkeit

Ausstellung im Frauenmuseum vom 20. Juli bis 31. August. Im Krausfeld 10. Öffnungszeiten dienstags bis samstags 14-18 Uhr, sonntags 11-18 Uhr. Weitere Infos unter [www.frauenmuseum.de](http://www.frauenmuseum.de).

VA: Frauenmuseum Bonn in Kooperation mit EXILE-Kulturkoordination Essen.

## Montag, 21. Juli

### Von Geometrie und Evolution

Vortrag über Fachdidaktik: Wie Biologie Sinn macht - Evolution im Unterricht. Referent: Prof. Dr. Ulrich Kattmann (Uni Oldenburg). Um 17 Uhr im Kleinen Hörsaal der Mathematik, Wegelerstr. 10. VA: Mathematisch-Naturwiss. Fakultät der Uni Bonn.

### Literatur Bonn liest: „Gewünschtes“

Von Zarathustra über Hotel New Hampshire zum Schweijk. Um 20 Uhr im Haus der Sprache und Literatur, Lennestr. 46. Eintritt frei. VA: Literatur Bonn und Kulturreferat AStA Bonn.

## Dienstag, 22. Juli

### Kinderuni: Gibt es Aliens auf dem Mars?

Vortrag von Prof. Dr. Michael Geffert (Sternwarte der Universität). Um 17 Uhr c.t. im Haupthörsaal in den Astronomischen Instituten, Auf dem Hügel 71. VA: Uni Bonn.

## Freitag, 25. Juli

### Bio-Sommerparty

In historischer Open-Air-Atmosphäre erwarten euch ab 18 Uhr die Bonner Rock- und Funkbands Revocar und Funkymodo. Im Innenhof des Poppelsdorfer Schlosses. Die Party unterstützt „Ein Stuhl für Kabul“. VA: Fachschaft Biologie.

# Beratungen im AStA

**Auslandsstudienberatung, Zi. 6 (73-96 42):** Mi 12-14 Uhr

**AusländerInnen-Beratung, Zi.14 (73-70 40):** Mo-Do 12-14 Uhr, Fr 12-13.45 Uhr

**BAföG-Beratung, Zi. 3 (73-58 74):** Mi 13.30-16.30 Uhr und Do 10-13 Uhr

**Beratung für Frauen, Zi. 3 (73-58 74):** nach Vereinbarung

**Computerberatung, Zi. 10 (73-70 35):** Di und Do 12-14 Uhr

**Hochschulsport, Zi. 9 (73-70 45):** Di und Do 12-14 Uhr

**Projektstelle Studieren mit Kind, Zi. 15 (73-70 43):** Mi 15-17 Uhr

**Rechtsberatung, Zi. 3 (73-58 74):** Mi 10-13 Uhr und Do 13.30-16.30 Uhr

**Schwule Zi. 11 (73-70 41):** „Tell Mom!“-Stunde: Mo 11-12 Uhr

**Sozialberatung, Zi. 15 (73-70 43):** Mo-Do 12-14 Uhr, Fr 12-13.45 Uhr

**Studentischer Hilfsfonds (Darlehen), Zi. 3 (73-58 74):** Mo und Fr 12-13.30 Uhr

**Studiengebührenberatung, Zi. 6 (73-70-33):** Mo 16-18 Uhr und Di 14-16 Uhr

**Studierenden-Unterstützung \*, Zi. 15 (73-70 43):** Di 14.30-16.30 und Do 10-12 Uhr

**Studiticketausschuß, Zi 3 (73-58 74):** Di 12-14 Uhr

**Studieren mit Behinderung oder chron. Krankheit, Zi. 14 (73-70 40):** Do 14-16 Uhr, Fr 14-16 Uhr

\* Ehemals: Anlaufstelle für Studienschwierigkeiten

## Impressum

Redaktion: Bettina Woelke (V.i.S.d.P.),  
Nina Olek und Ninja Fischer.

Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn  
Auflage: 3000  
Redaktionschluss für die nächste Ausgabe:  
Freitag, 18. Juli 2003, 12 Uhr.

Namentlich gekennzeichnete Artikel  
geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder.

E-Mail: [basta@uni-bonn.de](mailto:basta@uni-bonn.de)  
<http://www.basta-online.net>